



Masuren mit dem Rad

Durch das Land der tausend Seen bis ins Ermland

Masuren ist wie geschaffen für eine Reise mit dem Rad. Kleine Wege schlängeln sich durch duftende Wälder, hinter jeder Kurve glitzert ein weiterer See, und über den Wiesen ziehen Störche ihre Kreise. Dazwischen liegen verträumte Dörfer und Orte, an denen die bewegte Geschichte Ostpreußens lebendig geblieben ist. Vier geführte Radtouren führen durch das „Land der tausend Seen“ und bis ins benachbarte Ermland mit der prachtvollen Wallfahrtskirche Heilige Linde und der Bischofsstadt Rössel. Eine Schifffahrt durch die Seenlandschaft, eine Staakenbootfahrt auf der Kruttinna und eine Heuwagenfahrt durch die Johanniskurger Heide machen diese Radreise besonders abwechslungsreich.

Reisehöhepunkte

- Standorthotel in den Masuren
- Staakenbootfahrt auf dem kristallklaren Fluss Kruttinna
- Besuch Wallfahrtskirche Heilige Linde mit Orgelkonzert

1. Tag: Anreise nach Posen

Ihre Radreise beginnt mit der Fahrt nach Posen. Die lebendige Stadt an der Warthe ist der erste Zwischenstopp auf dem Weg in den Nordosten Polens.

2. Tag: Posen

Bei einer Stadtführung entdecken Sie zunächst die schönsten Seiten Posens. Rund um den Alten Markt erwarten Sie farbenfrohe Bürgerhäuser, verwinkelte Gassen und das prächtige Renaissance-Rathaus. Auf der Dominsel begegnen Ihnen die Anfänge des polnischen Staates.

Hier erhebt sich der Posener Dom an einem der geschichtsträchtigsten Orte des Landes. Nach einer Mittagspause setzen Sie Ihre Reise fort und fahren weiter nach Sensburg, dem Herzen der Masurischen Seenplatte.

3. Tag: Masurischer Landschaftspark

Zum Auftakt erleben Sie Masuren von seiner ursprünglichsten Seite. Die Räder rollen durch den Masurischen Landschaftspark, vorbei an stillen Seen, kleinen Dörfern und weitläufigen Waldgebieten. Immer wieder eröffnen sich herrliche Ausblicke auf das Wasser und die nahezu unberührte Natur. In Eckertsdorf besuchen Sie das Kloster der Altgläubigen sowie eine russisch-orthodoxe Kirche. Die beiden religiösen Stätten erzählen von Menschen, die in Masuren eine neue Heimat fanden und die Region über Generationen hinweg prägten. In Niedersee bleibt das Fahrrad stehen und Sie wechseln auf das Schiff. Gemächlich

führt die Fahrt durch die masurische Seenlandschaft nach Nikolaiken. Rund um den Hafen des beliebten Ferienortes herrscht eine lebendige Atmosphäre. Kleine Geschäfte und Cafés laden zu einem Bummel ein, bevor Sie mit dem Bus zurück zum Hotel fahren.

Strecke: ca. 35 km

4. Tag: Heilige Linde

Felder, kleine Seen und sanfte Hügel begleiten Sie auf dem Weg nach Heilige Linde. Schon von Weitem ragen die Türme der prachtvollen Wallfahrtskirche über die Landschaft. Hinter der reich verzierten Fassade verbirgt sich einer der schönsten Barockräume Polens. Bei einer Führung entdecken Sie die kunstvollen Details des Gotteshauses. Wenn die berühmte Orgel erklingt und sich ihre Figuren in Bewegung setzen, erfüllt ihr beeindruckender Klang den gesamten Kirchenraum. Anschließend führt die Radtour weiter nach Rössel. Über den roten Dächern der kleinen Stadt erhebt sich die mächtige Burg der ermländischen Bischöfe. Hinter ihren Backsteinmauern erfahren Sie mehr über Ritter, Bischöfe und die Geschichte Masurens.

Strecke: ca. 50 km

5. Tag: Johanniskurger Heide

Dieser Ausflug verbindet zwei besonders reizvolle Seiten Masurens: das Wasser und die weiten Wälder. Auf dem kristallklaren Fluss Kruttinna nehmen Sie Platz in einem traditionellen Staakenboot. Ruhig gleiten Sie durch die grüne Uferland-





schaft, während das Wasser unter dem Boot schimmert und die dichten Wälder bis an den Fluss heranreichen. In Galkow besuchen Sie das Pferdegestüt Ferenstein und genießen einen kleinen polnischen Imbiss. Anschließend führt Sie eine gemütliche Heuwagenfahrt durch die Johanniskirche Heide. Zwischen hohen Bäumen, weiten Lichtungen und stillen Waldwegen zeigt sich Masurien von seiner ursprünglichsten Seite. Mit dem Rad setzen Sie Ihre Tour nach Kleinort fort. Im ehemaligen Forsthaus wurde der Schriftsteller Ernst Wiechert geboren. Das kleine Museum erinnert an sein Leben und seine enge Verbundenheit mit den masurischen Wäldern.

Strecke: ca. 45 km

6. Tag: Masurische Dörfer

Am Hotel steigen Sie auf die Räder. Kleine Wege führen über Wiesen und Felder, durch stille Ortschaften und vorbei an Seen, die zwischen den Bäumen hervorblicken. Es ist eine Tour voller masurischer Ruhe und weitläufiger Landschaften. In Seehesten besuchen Sie die ehemalige evangelische Kirche aus dem Jahr 1620. Danach radeln Sie weiter nach Zondern. In einem alten Bauernhaus scheint die Zeit stehen geblieben zu sein. Möbel, Werkzeuge und Haushaltsgegenstände zeigen, wie die Menschen in Masurien früher lebten und arbeiteten. Bei Kaffee und Kuchen bleibt Zeit für eine gemütliche Pause. Anschließend führt die Strecke durch die offene Landschaft zurück nach Sensburg.

Strecke: ca. 45 km

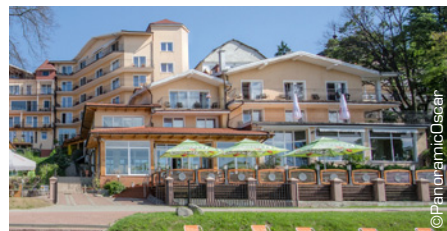
7. Tag: Gnesen

Noch einmal ziehen die Seen und Wälder Masuriens an Ihnen vorbei, bevor Sie die Rückreise nach Posen antreten. Unterwegs legen Sie einen längeren Aufenthalt in Gnesen ein. Die ehemalige Hauptstadt gilt als Wiege Polens und spielte bei der Entstehung des Landes eine bedeutende Rolle. Über der kleinen Altstadt thront der mächtige Dom, in dem einst polni-

sche Könige gekrönt wurden. Rund um den Domplatz und in den angrenzenden Straßen bleibt Zeit für einen individuellen Spaziergang, eine Besichtigung oder eine gemütliche Einkehr. Anschließend fahren Sie weiter nach Posen.

8. Tag: Heimreise

Nach erlebnisreichen Tagen zwischen glitzernden Seen, weiten Wäldern und ursprünglichen Dörfern treten Sie von Posen die Heimreise an. Viele Eindrücke aus Masurien und zahlreiche gemeinsame Kilometer auf dem Rad begleiten Sie auf dem Weg nach Hause.



Hotel Panoramic Oscar

Direkt am Ufer des Czos-Sees begrüßt Sie das 3* Hotel Panoramic Oscar in ruhiger Lage am Stadtrand von Sensburg. Eine Promenade verläuft unmittelbar am Haus entlang des Wassers bis ins Stadtzentrum und lädt nach den Radtouren zu Spaziergängen ein. Die geräumigen Zimmer verfügen über Bad oder Dusche/WC, Telefon sowie Balkon oder Terrasse mit Blick auf den See oder die umliegende Natur. Im Restaurant werden polnische und europäische Spezialitäten serviert, während Sie den Panoramablick über den Czos-See und die bewaldeten Ufer genießen. Eine Bar, eine Gartenterrasse und kostenfreies WLAN runden die Ausstattung des Hauses ab.



LEISTUNGEN

- Fahrt im BE-Komfortreisebus
- Transport der Räder im BE-Fahrradanhängen
- 2 x Übernachtung im 4* Hotel Park Inn Poznan in Posen
- 5 x Übernachtung im 3* Hotel Panoramic-Oscar in Sensburg
- 7 x Frühstücksbuffet
- 7 x Abendessen
- Stadtführung Posen
- Tagesausflug Masurischer Landschaftspark mit Radreiseleiter
- Schifffahrt Niedersee – Nikolaiken
- Tagesausflug Heilige Linde mit Radreiseleiter
- Tagesausflug Johanniskirche Heide mit Radreiseleiter
- Staakenbootsfahrt auf der Kruttinna
- Besichtigung Gestüt Ferenstein
- 1 x polnischer Imbiss
- Heuwagenfahrt
- Eintritt & Führung Forsthaus in Kleinort
- Tagesausflug Masurische Dörfer mit Radreiseleiter
- Eintritt & Führung Nonnenkloster in Eckertsdorf, Kirche mit Orgelkonzert in Heilige Linde, Schloss in Rössel und Bauernmuseum in Zondern inkl. Kaffee & Kuchen satt
- Besuch Gnesen

REISEDATUM

Mi 01.09.27 - Mi 08.09.27

REISEPREISE pro Person

Doppelzimmer	1.338 €
Einzelzimmer	1.538 €

WICHTIGE HINWEISE

- Personalausweis erforderlich
- Stornostaffel: E
- Die Radtouren führen durch eine leicht hügelige Landschaft. Wiederkehrende, meist kurze Steigungen prägen den Streckenverlauf.
- Ab 21 Personen wird ein 2. Radreiseleiter eingesetzt.